

# Die Prärie-Giganten kommen

los beim Oldtimer- und Luftfahrt-Festival „Mobile Legenden“ in Eutingen

Das zweite Oldtimer- und Luftfahrt-Festival „Mobile Legenden“ am Wochenende 31. Mai und 1. Juni auf dem Eutinger Flugplatz-Gelände soll der erfolgreichsten Erstveranstaltung des vergangenen Jahr nicht nachstehen –, obschon das Programm an den beiden Tagen nicht identisch ist.

NER SATTLER

Eutingen. Waren im Jahr 2013 die Heißluftballons ein Rennfahrerfolg auf sie heuer Schmuckstücke am Boden: Die Veranstalter sprechen Exoten namens „Prärie-Giganten“ – urtümliche Traktoren mit Eisenrädern, darunter einige ausgesprochen seltene Exemplare.

Mit der Kombination aus Oldtimertreffen und Flugshow schaffen die Veranstalter eine Programmstruktur von Seltenheitswert – und das sowohl in der Oldtimerszene als auch im Veranstaltungsangebot des Württembergs. Ein ganzes Stelldchen an außergewöhnlichen Attraktionen erwartet die Besucher.

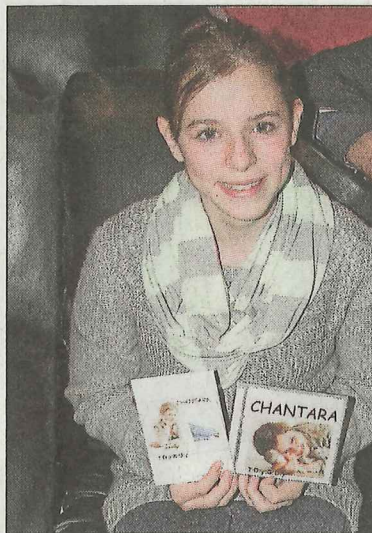
Das Flugprogramm an den beiden Veranstaltungstagen dürfte für die Liebhaber von historischen Flugzeugen und gekonnten Manövern im Himmel entzücken. Neben Extrem-Kunstflügen, Fliegerformationen und Fallschirmsprüngen sind auch Raritäten wie die „Pilatus P 2“ zu sehen – ein schweizer Tragflügelzeug, das nur in geringer Stückzahl gebaut und nach seiner Entmusterung in den 1980er-Jahren für Filmaufnahmen verwendet wurde. So zum Beispiel in

Steven Spielbergs Kassenschlager „Indiana Jones“. Weitere ausgefallene Höhepunkte sind unter anderem eine russische „Rata“ (zu Deutsch: Ratte), von der es in Deutschland nur noch ein einziges Exemplar gibt.

Zudem gibt es einen Gummiseil-Start eines Segelfliegers zu sehen. Dies war in den Anfängen des Segelfliegens mangels anderer Möglichkeiten die übliche Startmethode. Dabei wird das Flugzeug von mehreren Helfern, im Fachjargon „Gummi-Hunde“ genannt, an einem langen Gummiseil in die Luft gezogen. Das gesamte Flugprogramm wird auch in diesem Jahr von der Fluggemeinschaft Eutingen organisiert, neben den bereits genannten sind weitere Programm-Punkte in Planung.

Roulette mit einem fahrerlosen Mofa

Auch für Liebhaber von zwei- und vierrädrigen Oldtimern gibt es bei den „Mobilen Legenden 2014“ einige Kostbarkeiten. So ist es durch die Vermittlung von Michael Kreidler von den Oldtimer-Freunden-Eutingen (OFE) gelungen, mehrere rund einhundert Jahre alte US-Oldtimer-Traktoren nach Eutingen zu holen. Diese Eisengiganten machten einst die riesigen Flächen der amerikanischen Prärie für die Landwirtschaft nutzbar. Nur wenige fanden den Weg nach Europa. Von Exemplaren wie dem „Hart-Parr 20“ aus dem Jahr 1921 existieren weltweit nur noch sieben Stück – einer davon wird in Eutingen zu bewundern sein.



Sie hat ihren großen Auftritt bei den „Mobilen Legenden“: Die Sängerin Chantal Raible – alias „Chantara“ – machte im vergangenen Jahr mit ihren Liedern Furore beim Serenaden-Konzert der Musikkapelle Eutingen. Am Sonntag, 1. Juni, hat sie ihren Auftritt vor großem Publikum auf dem Eutinger Flugplatz-Gelände. Im Wechsel mit der Tanzschule Lilo Bender wird sie ab 18 Uhr einen der letzten Programmpunkte des Festivals bieten.

Einen skurrilen Anblick verspricht auch eine selbstfahrende Bandsäge aus den 1920er-Jahren, die anschaulich demonstriert, wie die Großväter einst ihr Brennholz machten. Noch mehr Unterhaltung bieten die Oldtimerfreunde beim Mofa-Roulette: An einem Seil befestigt rollt das Zweirad ohne Fahrer über ein Spielfeld, wie beim richtigen Roulette die Kugel.

Rund 2000 historische Fahrzeuge werden auf dem Flugplatz-Gelände zu sehen sein, darunter Old- und Youngtimer, Pkw, Lkw, Traktoren und Landmaschinen, Busse, Motor- und Fahrräder, ein Unimog-Parcours sowie spektakuläre Flugshows. Oldtimer-Besitzer können auch selbst aktiv werden: Sie haben die Wahl zwischen zwei Ausfahrten, bei denen es jeweils diverse Aufgaben zu lösen gilt.

Flankiert wird die Fahrzeugparade bei den „Mobilen Legenden“ von einem Rahmenprogramm mit Livemusik an beiden Tagen. Darüber hinaus gibt es für die Oldtimer- und Flugzeugfreunde ein Familienprogramm, eine rasante Trial-Show mit dem deutschen Mountainbike-Meister Markus Stahlberg, Bewirtung und erstmals auch einen Telemarkt, an welchem sich die Bastler und Schrauber auf Entdeckungstour begeben können. Am Samstagabend wollen die Veranstalter nach dem Ende des offiziellen Programms zwanglos mit den Gästen feiern.

Tickets für die „Mobilen Legenden 2014“ kosten im Vorverkauf zehn Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. An der Tageskasse kostet das Ticket pro Tag 13 Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Das Familienticket gibt es zum Preis von 26 Euro. Ab 2. Mai sind die Eintrittskarten im Vorverkauf bei der Gemeinde Eutingen auf dem Rathaus sowie in der Ortschaftsverwaltung erhältlich.

Info Mehr zum Oldtimer- und Luftfahrtfestival „Mobile Legenden 2014“ unter [www.mobile-legenden.de](http://www.mobile-legenden.de) im Internet.

und geistig rege

Ölmühle ist im Alter von 97 Jahren verstorben

Lärm reduziert

Vorstellung des Aktions